

# **Wahlmüller Michael**

**Vorname:** Michael

**Nachname:** Wahlmüller

**erfasst als:** Komponist:in Interpret:in Solist:in Dirigent:in Ausbildner:in

**Genre:** Neue Musik Global Jazz/Improvisierte Musik

**Instrument(e):** Violoncello

**Geburtsjahr:** 1980

**Geburtsort:** Linz

**Geburtsland:** Österreich

**Website:** [Michael Wahlmüller](http://Michael Wahlmüller)

"Michael Wahlmüller wurde 1980 in Linz/OÖ geboren und lebt und arbeitet in Wien und Linz.

Er studierte in seiner Heimatstadt Linz (Anton Bruckner Privatuniversität Linz) sowie an der Universität für Musik und darstellende Kunst und an der Universität Wien.

Michael Wahlmüller unterrichtet am Albertus Magnus Gymnasium der Vereinigung von Ordensschulen Österreichs (Wien, 18. Bezirk). Überdies ist er Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für zeitgenössische Musik (ÖGZM). Im Rahmen seiner Unterrichtstätigkeit am Albertus Magnus Gymnasium, an dem er als Leiter des Musikbereichs die Hauptverantwortung für die musikalischen Belange des Hauses trägt, gründete Michael Wahlmüller vor sechs Jahren die "Albertus Magnus Konzertreihe".

Neben den pädagogischen und organisatorischen Aufgaben ist Michael Wahlmüller Gründer und Leiter des Ensemble Lentia Nova und dirigiert überdies Konzerte mit unterschiedlichen Chören und Orchestern aus Wien, Oberösterreich und Niederösterreich zu denen er als Gastdirigent eingeladen wird. Seit dem Beginn der Saison 2014/15 ist Michael Wahlmüller der künstlerische Leiter des Wiener Vokalensembles.

Michael Wahlmüllers Werke wurden bisher schon von namhaften Ensembles aufgeführt: u.a. durch das Belmonte Quartett Salzburg, das Koehne Quartett, das Max Brand Ensemble, das Niederösterreichischen Tonkünstlerorchester, das

Vokalensemble Lala, das Ensemble "die reihe" oder den Wiener Concert-Verein. Michael Wahlmüllers Werke werden in renommierten Verlagen wie der Universal Edition oder dem Musikverlag Doblinger herausgegeben.

Für sein kompositorisches Schaffen wurde Michael Wahlmüller durch nationale und internationale Preise ausgezeichnet."

*Michael Wahlmüller (2022): Über mich, abgerufen am 25.1.2023 [*

<https://www.michael-wahlmueller.at/uber-uns/>*]*

## **Stilbeschreibung**

"Ich sehe meine künstlerischen Aktivitäten im Zusammenhang mit einer Zielvorstellung, welche wohl der italienische Poet Giacomo Leopardi in Kern trifft: Er spricht bezüglich seines Anspruches, was ein Gedicht bewirken soll vom "Durchatmen der Seele". Das schließt für mich eine hochkonzentrierte und untrennbare Verknüpfung zwischen Emotionalität und Kognition ein. Diesem Anspruch gemäß erklärt sich eine Tonsprache, die der Postmoderne nahe steht, die weder tonal noch atonal ist und die ich seit kurzem als metatonal bezeichne, weil sie versucht, eine erhöhte Ebene über diese beiden zu erreichen. Ich verstehe darin eine Versöhnung zwischen Tonalität und Atonalität und fand meine eigenen Gesetzmäßigkeiten, welche ich aber auch lustvoll immer wieder zu brechen gedenke um dem Dogma zu entgehen, dass die Atemwege der Seele blockieren könnte, wenn es die Oberhand gewinne. Letzlich versuche ich Musik zu schreiben, die mir selbst gefällt und nur so gelangt sie an die Öffentlichkeit. Mein Atem muss lange genug sein, damit das Auditorium seelisch auf neuen Wegen durchatmen kann. Neben der herkömmlichen Notationsweise verwende ich vor allem Techniken der Aleatorik, des Bruitismus und bin immer wieder, vom Jazz inspiriert, an Formen der Improvisation interessiert, die ich versuche fruchtbringend in meine Kompositionen einfließen zu lassen."

*Michael Wahlmüller (2007)*

## **Auszeichnungen**

2011 *Stadt Linz: Kulturförderungsstipendium für Komposition*

2012 *Amt der Oberösterreichischen Landesregierung: Talentförderungsprämie für Komposition*

2012 Internationalen Kompositionswettbewerb für zeitgenössisches Lied- Simon-Verlag, Berlin: Preisträger

2013 *Amt der Oberösterreichischen Landesregierung: Theodor-Körner-Preis für Komposition*

2008 *Internationaler Gustav Mahler Kompositionswettbewerb - Musikforum Viktring-Klagenfurt: 2. Gustav Mahler Kompositionspreis*

2013 Honorary Diploma "3rd Edison Denisov Composition Competition"

2013 Gewinner des "Ink Still Wet"-Ausschreibungswettbewerbs des Internationalen Festivals Grafenegg

2018 *Paul Lowin Prize (Australien): 3. Preis in der kategorie Orchesterwerke (*

## Rebus

2022 Amt der Oberösterreichischen Landesregierung: 2. Balduin Sulzer

Kompositionsspreis (Von der Schmalkost zum Trüffelschwein)

2024 Amt der Oberösterreichischen Landesregierung: Balduin Sulzer

Kompositionsspreis - Anerkennungspreis (Hornflakes)

2024 Amt der Oberösterreichischen Landesregierung: Oberösterreichischer Landeskulturpreis

## **Ausbildung**

*Universität Wien*: Philosophie, Psychologie, Musikwissenschaft

Anton Bruckner Privatuniversität Linz: Violoncello, Komposition, Dirigieren

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Violoncello,

Komposition, Dirigieren

## **Tätigkeiten**

2004 Lentia Nova: Gründer und seitdem Leiter des Ensembles

Wien Albertus Magnus Schule: Unterrichtstätigkeit

*Pädagogische Hochschule der Diözese Linz*: Unterrichtstätigkeit

ORF - Österreichischer Rundfunk Aufträge und Dokumentation des Schaffens via ORF-Produktionen und CD-Aufnahmen

Kompositionen für unterschiedlichste Besetzungen vom großen

Symphonieorchester über eine Oper bis hin zu Sakralmusik und Kammermusik

Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusiker und Dirigent

Medellin-Quartett: Mitglied

ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik: Vorstandsmitglied

ÖMR - Österreichischer Musikrat Vorstandsmitglied

Kuratoriumsmitglied des Internationalen Festivals "Musica sacra über die Grenzen"

Oberösterreichisches Schubertorchester: künstlerische Leitung

jährliche Gastdirigate in unterschiedlichen Orchestern und Chören

**Links** mica-Porträt: Österreichs junge Komponisten & Komponistinnen